Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport
am Donnerstag, den 15.02.2024 um 17:00 Uhr
Ratssaal 128

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.11.2023
3	Themen aus dem Bereich "Schule"
3.1	Antrag auf Infrastrukturausbau auch in Bezug auf die Ausweitung der Ganztagsbetreuung ab 2026 an den Lohner Grundschulen - Erarbeitung eines Konzepts zum Bau einer zukünftigen Grundschule Vorlage: 10/027/2023/1
3.2	Anschaffung Containeranlage Grundschule Brockdorf Vorlage: 10/001/2024
3.3	Verlängerung der Kostenübernahme für FSJ-Kräfte an den Schulen der Stadt Lohne Vorlage: 10/002/2024
3.4	Albert-Schweitzer-Realschule – Antrag der Schulleitung auf Nutzungsänderung/ Erweiterung der Pausenhalle sowie Veränderung an der Eingangstür Vorlage: 65/003/2024
4	Themen aus den Bereichen "Digitalisierung, Kultur und Sport"
4.1	Konzeptionierung Lichterfest 2024 Vorlage: WÖ/001/2024
4.2	Stand der Planung der Kulturtage 2024 Vorlage: WÖ/002/2024
5	Mitteilungen und Anfragen

Dr. Voet

Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/027/2023/1

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	22.01.2024
Verfasser:	Kathrin Lamping	AZ:	1/10/Lam

Beratungsfolge	**Termin**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport	15.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	20.02.2024	Vorberatung
RAT	13.03.2024	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Antrag auf Infrastrukturausbau auch in Bezug auf die Ausweitung der Ganztagsbetreuung ab 2026 an den Lohner Grundschulen - Erarbeitung eines Konzepts zum Bau einer zukünftigen Grundschule

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30.08.2023 beantragten die sechs Lohner Grundschulen einen Infrastrukturausbau, auch in Bezug auf die Ausweitung der Ganztagsbetreuung ab 2026 und die Erarbeitung eines Konzepts zum Bau einer zukünftigen Grundschule. In der Sitzung des Ausschusses für Schule-, Digitalisierung, Kultur und Sport am 14.11.2023 sowie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.11.2023 wurde beschlossen, einen Arbeitskreis zu bilden, um Raum- und Ausstattungsstandards und einen priorisierten Maßnahmenkatalog zu erarbeiten.

Seitens des Landes sind bisher keine Vorgaben zur Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung sowie zum Bau und zur Ausstattung von Grundschulen gemacht worden. Auf einem Ganztagsschul-Kongress im Dezember 2023, an dem auch die Stadt Lohne als Schulträger teilgenommen hat, wurde durch das Nds. Kultusministerium bestätigt, dass es auch künftig keine Vorgaben zur Ausgestaltung der Schulanlagen geben wird.

Durch das Ganztagsförderungsgesetz hat zum 1. August 2026 gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII ein Kind ab Schuleintritt bis zum Beginn der fünften Klasse einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Anspruch besteht an fünf Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich. Gemäß § 24 Abs. 4 S. 3 SGB VIII gilt dieser Anspruch im zeitlichen Umfang des Unterrichts sowie der Angebote der Ganztagsgrundschulen, einschließlich der offenen Ganztagsschulen, als erfüllt.

Die Ganztagsbetreuung im Rahmen von fünf Tagen wird sukzessive eingeführt, sodass der Anspruch ab dem Schuljahr 2026/27 zunächst nur für die erste Klassenstufe gilt. Die vollständige Umsetzung des Ganztagsangebots von fünf Tagen wird also zum Schuljahr

2029/30 erfolgen. Bis dahin können die übrigen Jahrgänge die Ganztagsbetreuung, wie bisher, an drei Tagen pro Woche in Anspruch nehmen.

Das Land hat für die Ganztagsschule im Rahmen des Rechtsanspruches zwar die personelle Verantwortung übernommen, die Gemeinden müssen aber als Schulträger etwaige Sachkosten übernehmen. Ihre Mitspracherechte beschränken sich insbesondere auf das von ihnen zu erteilende Einvernehmen beim geforderten und zu genehmigenden Konzept einer Ganztagsschule.

Zur Erarbeitung eines anzustrebenden Raum- und Ausstattungsstandards für die Lohner Grundschulen sowie zur Erstellung eines priorisierten Maßnahmenkatalogs im Hinblick auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 wurde ein Arbeitskreis, bestehend aus Ratsmitgliedern, Schulleitungen, Stadtelternratsvorsitzender und Verwaltung, gebildet, der sich in seinen Sitzungen am 17.11.2023, 06.12.2023 und am 12.12.2023 mit den einzelnen Bestandteilen des Antragsinhalts befasst und hierzu abgestimmt hat.

Ergänzend zu den Arbeitskreissitzungen erfolgte am 18.01.2024 ein gemeinsamer Termin mit Herrn Guido Dincher vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, der speziell für die Schulbauberatung zuständig ist.

Vor dem Hintergrund, dass seitens des Landes keine Vorgaben zur Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung sowie zum Schulbau gemacht werden und die Inanspruchnahme der Schulbauberatung eine erhebliche Zeit in Anspruch nehmen wird, haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises darauf verständigt, selbst Standards für die Ausstattung der Grundschulen in Lohne festzulegen.

Die vom Arbeitskreis zusammengestellten Raum- und Ausstattungsstandards nebst Erläuterungen sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Hinsichtlich der zu entwickelnden Priorisierung besteht Einigkeit darüber, dass mit der Ketteler-Schule begonnen werden soll, da dort bisher keine Mensa vorhanden ist, eine Dachsanierung ansteht und die Zahl der Gruppenräume im Verhältnis zu Klassenräumen vergleichsweise schlecht ist.
Weiterhin wird aufgrund der geringen Zahl an Gruppenräumen eine weitere Priorität bei der Franziskus-Schule gesehen.
Bei der Von-Galen-Schule sind zunächst die Planungen für die Musikschule abzuwarten. Je nach Entwicklung eines Musizierlernhauses in der Innenstadt könnte sich die Raumsituation an der Von-Galen-Schule perspektivisch verändern.
Keine Priorität besteht bei der Grundschule Brockdorf (Grund: Veränderungen im Rahmen des Masterplans Brockdorf), bei der Grundschule Kroge (Grund: derzeitiger Umbau) und der Gertrudenschule (Grund: derzeitige Sanierung). Die festgelegten Standards werden bei den entsprechenden Baumaßnahmen berücksichtigt und umgesetzt.

Beschlussempfehlung:

a) Die vom Arbeitskreis als Anlage beigefügten erarbeiteten „Raum- und Ausstattungsstandards für die Grundschulen der Stadt Lohne im Hinblick auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 und eine zukunftsfähige Schule“ werden beschlossen.
b) Es soll zunächst mit den Planungen für die Umsetzung an der Ketteler-Schule begonnen werden, sodann folgt die Franziskus-Schule. Bei der Von Galen-Schule sind zunächst die Planungen bzgl. der Musikschule abzuwarten.
   Ebenfalls ist im Rahmen der Planungen zu prüfen, ob die erforderlichen Räume auch durch Umverteilung anderer Räumlichkeiten geschaffen werden können.

Bei der Gertrudenschule, der Grundschule Kroge und der Grundschule Brockdorf werden die festgelegten Standards durch derzeitige Planungen und Baumaßnahmen bereits berücksichtigt und umgesetzt.

c) Im Jahr 2024 werden die zweiten Jahrgänge aller Grundschulen mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Im Jahr 2025 soll die Ausstattung der ersten Jahrgänge folgen, sodass möglichst zu Beginn des Schuljahres 2025/26 alle Klassen über interaktiven Tafeln verfügen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Raum- und Ausstattungsstandards an den Grundschulen der Stadt Lohne
Anlage 2 – Raumübersicht

Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/001/2024

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	22.01.2024
Verfasser:	Kathrin Lamping	AZ:	1/10/Lam

Beratungsfolge	**Termin**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport	15.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	20.02.2024	Vorberatung
RAT	13.03.2024	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Anschaffung Containeranlage Grundschule Brockdorf

Sachverhalt:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 15.02.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, zur kurzfristigen Schaffung von zusätzlichem Raum bei der Grundschule Brockdorf eine Containerlösung herzurichten.
Neben den Mindestanforderungen (Büro- und Gruppenräumen) wurde im Container ein weiterer Raum für eine zusätzliche Klasse ab dem Schuljahr 2022/23 berücksichtigt.
Zum 01.06.2022 wurde eine Containeranlage mit 3 Büroräumen (Schulleitung, Sekretariat, Schulsozialarbeiterin), 2 Gruppenräumen und einem Klassen- bzw. Multifunktionsraum sowie Nebenräumen (Flur/Garderobe, Abstellraum) für zunächst 22 Monate angemietet.

Der zusätzlich erforderliche Klassenraum befindet sich nach einer Raumumnutzung aktuell im ehemaligen Mehrzweckraum im Schulgebäude, sodass sich alle sechs Klassenräume im Schulgebäude (EG und OG) befinden. Ergänzend dazu wird der zusätzliche Raum im Container als Mehrzweckraum genutzt. Hier finden vormittags Förder- und Forderunterricht, Technikunterricht, AGs, mitunter auch Sprachförderunterricht und die Betreuung statt. Am Nachmittag wird der Raum im Rahmen des Ganztags genutzt. Zudem finden in dem Mehrzweckraum Besprechungen statt, u.a. Prüfungen, Elterngespräche, Leseprojekte, Projektearbeiten, Überprüfungen oder Dienstbesprechungen.
Damit wird der zusätzliche Raum im Container entsprechend seiner vorgesehenen Bestimmung genutzt.

Nach aktuellem Stand gibt es für das Schuljahr 2024/25 an der Grundschule Brockdorf 38 Schulanmeldungen. Seitens der Schulleitung wird erwartet, dass unter Zugrundelegung einer maximalen Klassengröße von 26 Kindern und unter Berücksichtigung der Doppelzählungen von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung sowie etwaigen Zurückstellungen bis zum Ende des Anmeldeverfahrens im Mai, eine zusätzliche Klasse entsteht und damit zwei Klassen im ersten Jahrgang vorhanden sein werden.

Vor dem Hintergrund, dass durch die bereits bestehende Auslastung aller Klassenräume kein weiterer Klassenraum zur Verfügung steht, ist darüber zu beraten, ob eine größere Containeranlage mit einem weiteren Klassenraum angemietet werden soll. Andernfalls müsste der bisherige Mehrzweckraum ab dem Schuljahr 2024/25 als zusätzlicher Klassenraum genutzt werden.

Da der geplante Schulanbau im Rahmen des Masterplanes Brockdorf noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird und während dieser Zeit auch weiterhin Räumlichkeiten durch eine Modulbauweise zur Verfügung gestellt werden müssen, ist eine neue Ausschreibung vorzunehmen.
Ebenso ist die Containeranlage aufgrund der mit dem Masterplan verbundenen Baumaßnahmen in die Nähe des Volleyballfeldes zu verschieben.

Die Fertigstellung einer neuen, zweigeschossigen Containeranlage mit einem weiteren Klassenraum inkl. Ausschreibungszeit, Vorbereitung des Platzes und Einhaltung aller baurechtlichen Vorschriften bis zum Ende der Sommerferien ist lt. Aussage der Lieferfirma nicht möglich. Die Mietverlängerungszeit für den derzeit vorhandenen Container wurde daher verwaltungsseitig bis zu den Herbstferien 2024 angekündigt.

Da die endgültige Feststellung der Klassen erst nach Abschluss des Anmeldeverfahrens im Mai möglich ist, wird im Rahmen des Vergabeverfahrens der Stadt Lohne ein entsprechender Vorbehalt bezüglich der Auftragserteilung eingeräumt.

Beschlussempfehlung:

Für den Fall, dass ab dem Schuljahr 2024/25 an der Grundschule Brockdorf sieben Klassen vorhanden sind, ist eine Containeranlage mit einem zusätzlichen Klassenraum anzumieten. Ansonsten ist die eine Containeranlage im bisherigen Umfang, bestehend aus 3 Büroräumen (Schulleitung, Sekretariat, Schulsozialarbeiterin), 2 Gruppenräumen und einem Klassen- bzw. Multifunktionsraum sowie Nebenräumen (Flur/Garderobe, Abstellraum) anzumieten.
Die Mietzeit soll zunächst 22 Monate betragen.
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Dr. Voet

Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/002/2024

Federführung:	Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum:	22.01.2024
Verfasser:	Kathrin Lamping	AZ:	1/10/Lam

Beratungsfolge	**Termin**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport	15.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	20.02.2024	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Verlängerung der Kostenübernahme für FSJ-Kräfte an den Schulen der Stadt Lohne

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 25.11.2021 sowie in der darauffolgenden Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2021 wurde beschlossen, ab dem Schuljahr 2022/23 weiterhin an jeder Schule der Stadt Lohne eine FSJ-Kraft einzustellen und die Kosten in Höhe von 754,00 € pro Monat zu übernehmen. Diese Maßnahme wurde auf drei Jahre befristet und endet demnach im Sommer 2025.

Während verschiedener Gespräche mit den Schulleitungen der Grundschulen sowie der weiterführenden Schulen waren die Rückmeldungen hierzu durchweg positiv. Die FSJ-Kräfte sind eine große Hilfe, sie können sich unterstützend einbringen und den Schulalltag deutlich vereinfachen. Seitens der Schulen wird eine Verlängerung der Maßnahme gewünscht.

Darüber hinaus wurde für den Schulkindergarten an der Von-Galen-Schule für das Schuljahr 2022/23 eine zweite FSJ-Kraft eingestellt, da diese vom Land Niedersachsen finanziert wurde bzw. der Stadt Lohne die Kosten vom Land Niedersachsen erstattet worden sind. Dieses Förderprogramm ist ausgelaufen. Seitens der Von-Galen-Schule wird aufgrund der Besonderheit, dass sich der Schulkindergarten mit im Gebäude befindet, auch weiterhin eine zweite FSJ-Kraft gewünscht. Wegen der zu geringen Bewerberzahl und eines fehlenden politischen Beschlusses konnte diesem Wunsch zum kommenden Schuljahr jedoch nicht entsprochen werden.
Auch wenn der Einsatz einer weiteren FSJ-Kraft für den Schulkindergarten als sehr sinnvoll erachtet wird, wird mit dem Verweis auf die sog. „Löninger Erklärung“ empfohlen, diesem Wunsch nicht zu entsprechen. U.a. die Städte und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg wenden sich mit dieser Erklärung an die Landesregierung und fordern einen Ausbau und eine Verstetigung der Schulsozialarbeit, die als Landesaufgabe definiert wird. Ziel ist es, den Druck der Landesregierung zu erhöhen, sodass entsprechende Förderprogramme geschaffen bzw. beibehalten werden.

Die FSJ-Kräfte erhalten neben dem Einsatz im pädagogischen Bereich zusätzlich Einblicke in verschiedene Verwaltungsaufgaben der Schule.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lohne übernimmt für weitere drei Jahre (Schuljahre 2025/26, 2026/27 und 2027/28) die Kosten für je eine FSJ-Kraft pro Schule der Stadt Lohne zur Höhe von derzeit 754,00 € pro Monat.
Über eine Fortsetzung der Maßnahme ist 2027 zu beraten.

Kühling
Allgemeiner Vertreter
der Bürgermeisterin

Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/003/2024

Federführung:	Abt. 65 - Hochbau	Datum:	02.02.2024
Verfasser:	Wiebke Bock	AZ:	6/65- Bo/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport	15.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	20.02.2024	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Albert-Schweitzer-Realschule – Antrag der Schulleitung auf Nutzungsänderung/Erweiterung der Pausenhalle sowie Veränderung an der Eingangstür

Sachverhalt:

Mit dem Schreiben vom 15.01.2024 hat die Schulrektorin der Albert-Schweitzer-Realschule die Überprüfung einer Nutzungsänderung und Erweiterung der Pausenhalle sowie eine Veränderung der Eingangstür beantragt.

Aufgrund der Situation, dass im Bestand nur schwer Gruppenräume geschaffen werden können, wurde der Vorschlag unterbreitet, die vorhandene Pausenhalle für eine Nutzung während der Unterrichtszeiten umzugestalten. Dies soll weitestgehend und vorerst durch bestehendes Mobiliar umgesetzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler können an den geplanten Lehrinseln sowohl in Gruppen als auch alleine konzentriert und effektiv arbeiten. Des Weiteren führte die Schulrektorin auf, dass eine mit Lehrinseln ausgestattete Pausenhalle auch für ein bestehendes Nachhilfeprogramm am Nachmittag verwendet werden könnte.

Darüber hinaus soll aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen und im Zuge der Überprüfung einer Nutzungsänderung der Pausenhalle auch eine mögliche Erweiterung in Betracht gezogen werden. Nach Rücksprache mit der Schulleitung soll dies durch einen Durchbruch zum Raum 105 realisiert werden. Dieser wird aktuell als Gruppenraum verwendet und soll dann als Vergrößerung der Pausenhalle dienen. Die Nutzungsänderung der Halle sollte außerdem so gestaltet werden, dass auch Schulveranstaltungen wie Zeugnisverleihungen mit mehr als 200 Personen möglich sind.

Die geplante Maßnahme ist mit einer Erhöhung der Brandlast verbunden und somit mit einer einhergehenden potentiellen Gefährdungszunahme. Nach erster Rücksprache mit dem Brandschutzsachverständigen des Landkreises Vechta besteht jedoch die Möglichkeit für eine Nutzungsänderung der Pausenhalle unter Einhaltung brandschutztechnischer Maßnahmen.

Die tatsächlich erforderlichen baulichen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten können in diesem Planungsstadium nicht beziffert werden. Um die erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen ermitteln zu können, ist ein Brandschutzkonzept für die Pausenhalle, unter Berücksichtigung der geplanten Nutzung, erforderlich. Aus den Anforderungen im Brandschutzkonzept ergeben sich die erforderlichen baulichen Maßnahmen, wie z. B. die Schaffung von zusätzlichen Rauch- bzw. Brandschutzabschnitten durch Einbau von Rauch- bzw. Brandschutztürelementen oder der Einbau einer Brandmeldetechnik.

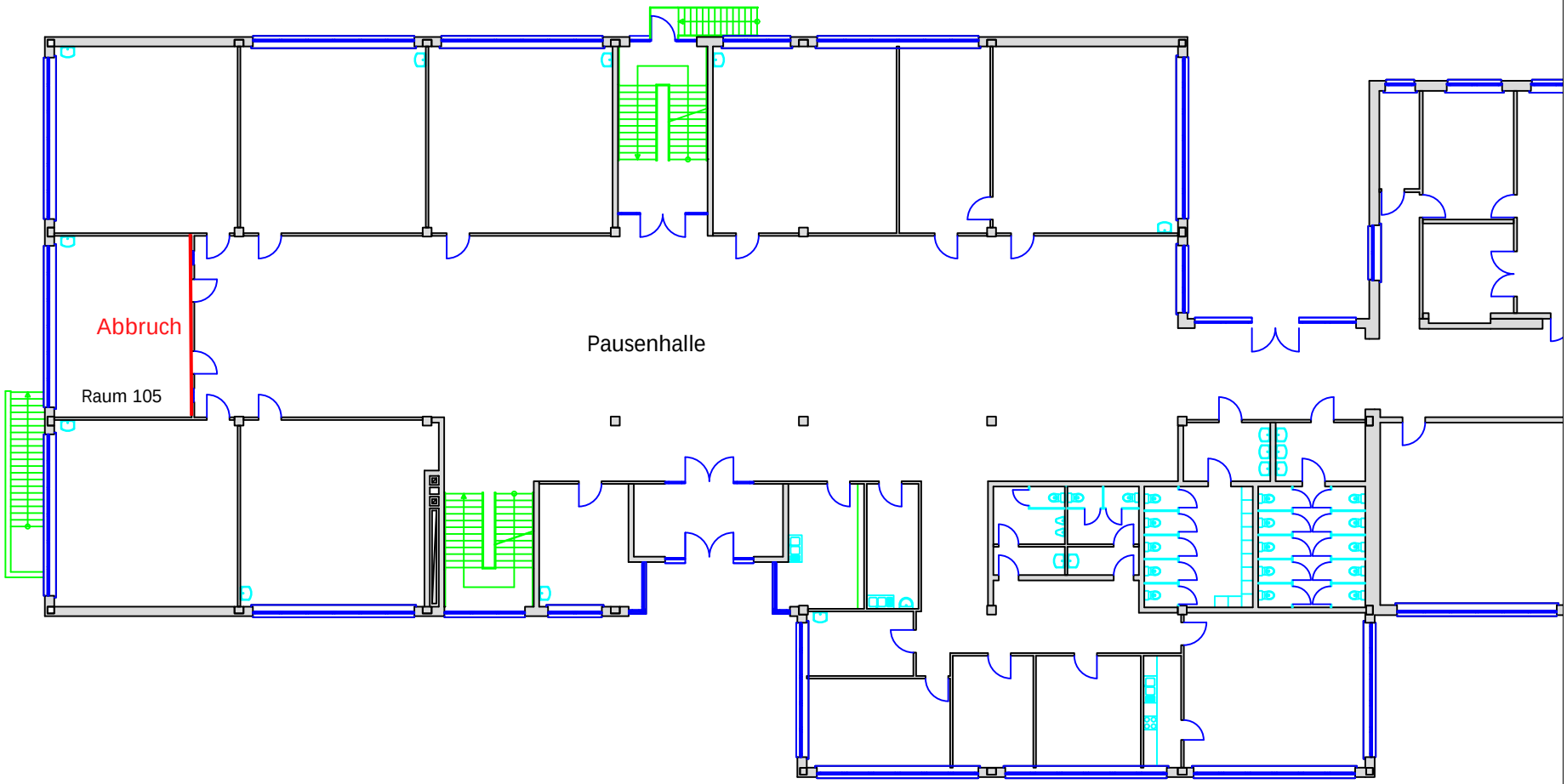
Des Weiteren wurde der Einbau einer Türsprechanlage an der Eingangstür der Schule beantragt. Gemäß der Schulrektorin sollte die Eingangstür stets von außen verschlossen und von innen jederzeit zu öffnen sein, um ungebetene Personen in der Schule zu vermeiden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umnutzung der Pausenhalle in der Albert-Schweitzer-Realschule die notwendigen Fachplanungsleistungen zu beauftragen und die erforderlichen baulichen Maßnahmen inkl. des Kostenaufwandes auszuarbeiten.

Kühling
Allgemeiner Vertreter
der Bürgermeisterin

TOP Ö 3.4



TOP Ö 3.4

Albert-Schweitzer-Realschule Lohne

Klapphakenstraße 31 • 49393 Lohne • Tel. 04442/921170 • Fax 04442/921172
E-Mail: info@asr-lohne.eu Internet: **www.asr-lohne.de**

49393 Lohne, 15.01.2024

Stadt Lohne
z. Hd. Frau Dr. Voet
Vogtstraße 26

49393 Lohne

STADT LOHNE (OLDB)
Eing. 16. JAN. 2024
Abt.: .....

Antrag über die Nutzungsänderung/ Erweiterung der Pausenhalle in der Albert-Schweitzer-Realschule sowie Veränderung an der Eingangstür

Sehr geehrte Frau Dr. Voet,

hiermit beantrage ich die Überprüfung einer Nutzungsänderung der Pausenhalle der Albert-Schweitzer-Realschule Lohne.
Es wäre gut, wenn in dem Bereich der Pausenhalle aufgrund der Größe zusätzliche Arbeitsbereiche für Schülerinnen und Schüler geschaffen werden könnten. Schulveranstaltungen mit mehr als 200 Personen könnten somit auch ohne gesonderten Bauantrag durchgeführt werden. Vielleicht ist es in diesem Zusammenhang auch möglich zu überprüfen, ob die Pausenhalle aufgrund der gestiegenen Schülerzahl erweitert werden kann.

Weiterhin beantrage ich eine Veränderung an der Eingangstür. Die Eingangstür sollte stets von außen verschlossen und von innen jederzeit zu öffnen sein, um ungebetene Personen in der Schule zu vermeiden. Hierbei ist es sinnvoll die Eingangstür mit einer Türsprechanlage auszustatten.

Gerne würde ich Ihnen die Ideen persönlich erläutern.

Mit freundlichem Gruß

Cornelia Roth

Cornelia Roth
Realschulrektorin

Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/001/2024

Federführung:	Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit	Datum:	24.01.2024
Verfasser:	Christian Tombrägel	AZ:	321-08-02/12

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport	15.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	20.02.2024	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Konzeptionierung Lichterfest 2024

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr wurde beschlossen, das Lichterfest 2023 versuchsweise als Licht- und Lasershow zu gestalten, wobei auf ein Feuerwerk verzichtet wurde. Die Kooperationspartner, darunter Feuerwehr, THW, Heimatverein und Stadtkapelle, arbeiteten mit dem Verein Bühnentalente e.V. zusammen, um eine Lasershow auf dem Teich im Stadtpark zu planen und umzusetzen.

Leider war das Feedback der Besucher überwiegend negativ, da viele die professionelle Feuerwerksshow vermissten. Die Lasershow konnte aufgrund technischer Probleme nicht das Niveau des Lichterfestes von 2022 und den Vorjahren erreichen.

Die beteiligten Vereine sind sich einig, dass die Show verbessert werden muss, da viele ehrenamtlich Tätige nicht mehr bereit sind, ihre Freizeit in großem Umfang für eine von der Bevölkerung kritisch betrachtete Darbietung zu investieren. Der Verein Bühnentalente e.V. schlägt vor, bei einer Wiederholung oder Erweiterung der Lasershow zusätzliche professionelle Unterstützung hinzuzuziehen, was jedoch das Budget stark belasten würde.

Nach Rücksprache mit dem Feuerwerksunternehmen Pook, das in den Vorjahren für die Show verantwortlich war, zeigt sich dieses bereit und sehr interessiert, wieder eine professionelle Feuerwerksshow zu initiieren, bei gleichbleibender finanzieller Kalkulation.

Das Unternehmen Pook legt dabei großen Wert auf Umweltschutz. Die Hersteller der eingesetzten pyrotechnischen Produkte verzichten nach Aussagen der Firma Pook auf umwelt- und gesundheitsgefährdende Chemikalien wie Blei, Arsen und Quecksilber. Zudem bestehen die meisten Rohre von Batteriefeuerwerken aus recycelbarem Material, und die Reststücke von Feuerwerksbomben sind durch das vollständige Zerbersten biologisch abbaubar.

Die beteiligten Vereine sind ebenfalls bereit, die Show gemeinsam mit Pook zu planen und durchzuführen. Eine Detailplanung soll nach politischer Beschlussfassung für diese

Konzeptionierung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Lichterfest 2024 eine möglichst umweltverträgliche Feuerwerk-Show in Kooperation mit Lohner Vereinen und Organisationen, zu veranstalten.

Dr. Voet

Stadt Lohne
Die Bürgermeisterin

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/002/2024

Federführung:	Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit	Datum:	05.02.2024
Verfasser:	Cornelia Rothkegel	AZ:	321-08-02/08

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport	15.02.2024	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage
Stand der Planung der Kulturtage 2024

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 14.11.2023 wurden die Veranstaltungen der 17. Lohner Kulturtage vorgestellt. Für diese Veranstaltungen hat der Vorverkauf im Dezember begonnen. Tickets sind erhältlich online auf der Internetseite **https://lohne.reservix.de** und in allen Verkaufsstellen, die an das Reservix-Ticketsystem angeschlossen sind. Das sind z. B. in Lohne: Kleinkunstbühne Chaméleon, Piano Hartz, Das Musikhaus, Reisecenter alltours, Schomaker Reisen.

Es gibt noch zwei Veranstaltungen, für die Details und Termine nicht abschließend feststehen.

Anbei eine Übersicht des aktuellen Stands des Kulturtage-Programms für den Zeitraum 5. bis 27. April 2024. Letzte noch offene Punkte werden in der Sitzung vorgestellt.

Kühling
Allgemeiner Vertreter
der Bürgermeisterin

Anlagenverzeichnis:

Übersicht des aktuellen Stands des Kulturtage-Programms

TOP Ö 4.2

17. LOHNER KULTURTAGE

DAS VOLLE PROGRAMM KULTUR!

05. - 27. April 2024

Freitag, 05. April 2024, tagsüber Fußgängerzone
Eröffnung der Kulturtage
Open Air Kunstmarkt
Veranstalter: Stadt Lohne, Kunstverein Die Wassermühle Lohne e. V., Freundeskreis Luzie Uptmoor e. V.
Eintritt frei

Dienstag, 09. April 2024, 20.00 Uhr
Aula Gymnasium Lohne
Komödie „Und wenn alle zusammenziehen"
Veranstalter: Theaterring Lohne e. V.
https://lohne.reservix.de

Mittwoch, 10. April 2024, 18.00 Uhr
Industrie Museum Lohne
Eröffnung der Ausstellung
„Tapeten-Herstellung (historisch)"
Veranstalter: Stadt Lohne / Partnerschaftskomitee Rixheim
Eintritt frei

Freitag, 12. April 2024, 20.00 Uhr
Aula Gymnasium Lohne
Meisterkonzert „Fauré Quartett"
Veranstalter: Meisterkonzerte e. V.
https://lohne.reservix.de

Samstag, 13. April 2024, 14.30 Uhr
Innenstadt
Stadtführung zur Kirche St. Gertrud
mit Besichtigung der Orgel
Veranstalter: InfoPunkt der Stadt Lohne in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Gertrud
Anmeldung beim InfoPunkt der Stadt Lohne
Eintritt frei

Samstag, 13. April 2024, 19.30 Uhr
Kleinkunstbühne Chaméleon
Premiere Musical Show
„Und das alles weil wir leben"
Veranstalter: Bühnentalente e. V.
https://lohne.reservix.de

Sonntag, 14. April 2024, 17.00 Uhr
Aula Gymnasium Lohne
Konzert der Stadtkapelle
„Von Helden und Legenden"
https://lohne.reservix.de

Sonntag, 14. April 2024, 17.00 Uhr
Kleinkunstbühne Chaméleon
Musical Show
„Und das alles weil wir leben"
Veranstalter: Bühnentalente e. V.
https://lohne.reservix.de

Mittwoch, 17. April 2024, vormittags
Aula Gymnasium Lohne
Musiktheater für alle Lohner Grundschulkinder
„Beethoven zieht wieder um"
Veranstalter: Stadt Lohne
Eintritt frei

Donnerstag, 18. April 2024, 19.30 Uhr
Kleinkunstbühne Chaméleon
„Comedy-Kabarett-Satire"
Weitere Informationen und Beginn Vorverkauf folgen –
Veranstalter: Stadt Lohne
https://lohne.reservix.de

Freitag, 19. April 2024, 18.00 Uhr
Aula Gymnasium Lohne
Theater „Momo"
Veranstalter: AG Theater-Werkstatt des Gymnasiums Lohne
https://lohne.reservix.de

Samstag, 20. April 2024, 15.00-18.00 Uhr
Lohneum
8. Lohner Dance-Hall-Preis
Veranstalter: Musikschule Lohne e. V., Lohner Jugendtreff e. V., Stadt Lohne
Eintritt frei

Samstag, 20. April 2024, 16.00 Uhr + 19.30 Uhr
Kleinkunstbühne Chaméleon
Musical Show
„Und das alles weil wir leben"
Veranstalter: Bühnentalente e. V.
https://lohne.reservix.de

Sonntag, 21. April 2024, 17.00 Uhr
Kleinkunstbühne Chaméleon
„Comedy-Kabarett-Satire"
Weitere Informationen und Beginn Vorverkauf folgen –
Veranstalter: Stadt Lohne
https://lohne.reservix.de

Samstag, 27. April 2024, 20.00 Uhr
Lohneum
„Rockin' Lohne" Große Live-Musik-Party zum Abschluss der Lohner Kulturtage – mit 150 Musikerinnen und Musikern aus der Region und der Band „Caught Indie Act"
Veranstalter: Stadt Lohne, Musikschule Lohne e. V., Bühnentalente e. V.
https://lohne.reservix.de

Änderungen vorbehalten – das Programm und weitere Veranstaltungsinformationen finden sie auf https://www.lohne.de/Kultur-Freizeit/Kulturtage.htm

LOHNE ...lohnt sich!